

Das Handbuch zu KWrite

T.C. Hollingsworth
Christoph Cullmann
GUI-Übersetzung: Thomas Diehl
Deutsche Übersetzung: Matthias Schulz



Das Handbuch zu KWrite

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	4
2 Befehlszeilenoptionen	4
2.1 Angabe eines Dateinamens	4
2.2 Angabe eines Dateinamens im Internet	4
2.3 Weitere Befehlszeilenoptionen	4
3 Danksagungen und Lizenz	5

Zusammenfassung

KWrite ist ein Texteditor von KDE, mit dem Sie jede einzelne Datei in einem eigenen Fenster bearbeiten.

1 Einführung

KWrite ist mehr als ein Texteditor von KDE. Es ist als Programmiereditor gedacht und könnte mindestens als teilweise Alternative zu leistungsfähigeren Editoren betrachtet werden. Es kann am besten in Verbindung mit Konqueror oder Dolphin für das Darstellen von Quelltext verschiedener Sprachen benutzt werden. KWrite ist auch sehr gut als einfacher Texteditor zu verwenden. Eine der Hauptmerkmale von KWrite ist die farbige Darstellung von Quelltext, angepasst für viele verschiedene Programmiersprachen wie: C/C++, Java™, Python, Perl, Bash, Modula 2, HTML und Ada. KWrite verwendet eine sog. Ein-Dokument-Oberfläche (SDI, single document interface), mit der Sie jeweils ein Dokument je Fenster gleichzeitig bearbeiten können.

KWrite ist eine einfache Oberfläche zur Komponente KatePart, die auch für Kate, KDevelop und andere Anwendungen von KDE benutzt wird, die zum fortgeschrittenen Editieren von Texten dienen. Die komplette Dokumentation für alle Funktionen von KWrite können Sie im [Handbuch zu KatePart](#) finden.

2 Befehlszeilenoptionen

Auch wenn KWrite meistens vom Plasma-Startmenü oder über ein Arbeitsflächensymbol geöffnet wird, kann es von einer Befehlszeile in einem Terminalfenster gestartet werden. Es gibt hierbei einige nützliche Optionen.

Viele andere Anwendungen, die KatePart verwenden, haben ähnliche Befehlszeilenoptionen.

2.1 Angabe eines Dateinamens

Der Benutzer kann Pfad und Dateinamen einer Datei angeben, die dann beim Starten von KWrite geöffnet (oder erzeugt) wird. Hierzu ein Beispiel:

```
% kwrite  
/home/myhome/docs/myfile.txt
```

2.2 Angabe eines Dateinamens im Internet

Die oben genannte Methode kann auch benutzt werden, um Dateien im Internet zu öffnen (wenn der Benutzer eine aktive Verbindung hat). Hierzu wieder ein Beispiel:

```
% kwrite  
ftp://ftp.kde.org/pub/kde/Welcome.msg
```

2.3 Weitere Befehlszeilenoptionen

Die folgenden Hilfe-Möglichkeiten sind über die Befehlszeile verfügbar

kwrite --help

Zeigt die grundsätzlichen Möglichkeiten für die Befehlszeile an.

kwrite --author

Zeigt die Autoren von KWrite im Terminalfenster an.

kwrite -v, --version

Zeigt Versionsinformationen für das Programm an

kwrite --license

Lizenz-Informationen anzeigen

kwrite --desktopfile filename

Der Basis-Dateiname des Desktop-Eintrags dieser Anwendung.

Dies ist besonders nützlich für Wrapper-Anwendungen und Anwendungen, die mehrere Desktop-Dateien haben. So kann jede Desktop-Datei ihre eigene Befehlszeile für den Eintrag `Exec` verwenden.

kwrite -e, --encoding encoding

Weist KWrite an, die angegebene Kodierung für das Dokument zu benutzen.

kwrite -l, --line line

Setzt den Cursor nach dem Öffnen des Dokuments auf die angegebene Zeile.

kwrite -c, --column column

Setzt den Cursor nach dem Öffnen des Dokuments auf die angegebene Spalte.

kwrite -i, --stdin

Weist KWrite an, den Inhalt des zu bearbeitenden Dokuments von STDIN zu lesen. Dies ähnelt der Option `-`, die in vielen Befehlszeilenprogrammen benutzt wird und erlaubt das Einfügen einer Programmausgabe in KWrite.

3 Danksagungen und Lizenz

KWrite Copyright 2001-2014 das Kate-Team.

Basiert auf dem Original-KWrite, das Copyright 2000 von Jochen Wilhelmy digisnap@cs.tu-berlin.de Beiträge:

- Christoph Cullmann cullmann@kde.org
- Michael Bartl michael.bartl1@chello.at
- Phlip phlip_cpp@my-deja.com
- Anders Lund anders@alweb.dk
- Matt Newell newellm@proaxis.com
- Joseph Wenninger kde@jowenn.at
- Jochen Wilhelmy digisnap@cs.tu-berlin.de
- Michael Koch koch@kde.org
- Christian Gebauer gebauer@kde.org
- Simon Hausmann hausmann@kde.org

Das Handbuch zu KWrite

- Glen Parker glenebob@nwlink.com
- Scott Manson sdmanson@altel.net
- John Firebaugh jfirebaugh@kde.org

Übersetzungen von:

- Thomas Diehl thd@kde.org, GUI-Übersetzung
- Matthias Schulz matthias.schulz@kde.org, Übersetzung der Dokumentation

Diese Dokumentation ist unter den Bedingungen der [GNU Free Documentation License](#) veröffentlicht.

Dieses Programm ist unter den Bedingungen der [GNU General Public License](#) veröffentlicht.